

O1	ORIENTIERUNG UND INFORMATION	141
O1.02	Informationspolitik, Kontakt zur Bevölkerung	
	Kanton Zürich Statistisches Amt	2023-202
	Zu- und Wegzugsbefragung 2025	
	Kenntnisnahme	

Das Wichtigste in Kürze

Die Zu- und Wegzugsbefragung 2025 zeigt ein insgesamt positives Bild von Embrach. Die Gemeinde wird als naturnah, ruhig und familienfreundlich wahrgenommen. Zuzüge erfolgen vor allem wegen passender Wohnobjekte, mehr Platzbedarf und guter Lebensqualität. Wegzüge sind mehrheitlich durch private, berufliche oder wohnungsbezogene Veränderungen bedingt und nur selten durch Unzufriedenheit mit Embrach. Der Gemeinderat nimmt die erfreulichen Ergebnisse positiv zur Kenntnis.

Ausgangslage

Das Statistische Amt des Kantons Zürich führte im Jahr 2025 in mehreren Gemeinden eine Zu- und Wegzugsbefragung durch. Embrach nahm erstmals an dieser Befragung teil. Befragt wurden alle volljährigen Personen, die sich im Jahr 2025 in Embrach zur Niederlassung an- oder abgemeldet haben. Ziel der Befragung war es, die Gründe für Zu- und Wegzüge besser zu verstehen und daraus Hinweise zur Wahrnehmung, zu den Stärken sowie zu möglichen Entwicklungspotenzialen der Gemeinde abzuleiten. Nachfolgend werden die wichtigsten Erkenntnisse zu den Zu- und Wegzugsgründen in Form eines Kurzberichts zusammengefasst.

Weshalb Personen nach Embrach ziehen

Der wichtigste konkrete Umzugsgrund ist eine Veränderung der privaten Situation, beispielsweise Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung oder Auszug aus dem Elternhaus. Dies war bei 46 % der zugezogenen Haushalte ein entscheidender Grund. Ebenfalls wichtig sind ein grösserer Platzbedarf mit 31 %, andere Gründe mit 22 % sowie Veränderungen der beruflichen Situation mit 21 %. Auffällig ist, dass der grössere Platzbedarf in Embrach im Vergleich zum Durchschnitt aller Gemeinden überdurchschnittlich häufig genannt wurde.

Bei der Wahl von Embrach als neuer Wohngemeinde stehen vor allem wohn- und lebensqualitätsbezogene Faktoren im Vordergrund. Am häufigsten genannt wurden die Güte des Wohnobjekts mit 52 %, die Naturnähe mit 47 % und das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts mit 41 %. Weitere wichtige Faktoren sind die Nähe zum Arbeits- oder Studienort, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, attraktive Naherholungsgebiete, geringe Lärmbelastung sowie die Nähe zu Freunden und Familie.

Zusammenfassend ziehen Personen vor allem nach Embrach, weil sie ein passendes Wohnobjekt finden, die naturnahe Lage schätzen und Embrach als ruhigen Wohnort mit guter Lebensqualität wahrnehmen. Für 63 % der zugezogenen Haushalte war Embrach zudem der Wunschwohntort.

Sitzung vom 8. Juli 2026

Weshalb Personen aus Embrach wegziehen

Auch beim Wegzug dominiert nicht in erster Linie eine Unzufriedenheit mit Embrach, sondern die Veränderung der privaten Situation. Dieser Grund wurde von 56 % der weggezogenen Haushalte als entscheidend genannt. Weitere wichtige Wegzugsgründe sind grösserer Platzbedarf mit 21 %, andere Gründe mit 18 %, Veränderungen der beruflichen Situation mit 17 %, zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise mit 16 % sowie Wohnungskündigung oder Konfliktsituationen mit 14 %. Eine direkte Unzufriedenheit mit dem Wohnort Embrach wurde dagegen nur von 7 % der weggezogenen Haushalte als entscheidender Grund angegeben.

Die Wegzüge scheinen damit häufig lebenssituativ bedingt zu sein: Familien- oder Haushaltsveränderungen, neuer Platzbedarf, berufliche Veränderungen oder Wohnungs- und Preisfragen stehen im Vordergrund. Dass Embrach nicht primär aus Ablehnung verlassen wird, zeigt sich auch daran, dass 67 % der Weggezogenen Embrach rückblickend als idealen Wohnort bezeichneten und sich 62 % vorstellen können, später wieder einmal nach Embrach zurückzukehren.

Zusammenfassung

Die Zu- und Wegzugsbefragung 2025 zeigt, dass Embrach als naturnahe, ruhige und familienfreundliche Wohngemeinde wahrgenommen wird. Zuzüge erfolgen insbesondere aufgrund der Wohnqualität, passender Wohnobjekte, der Naturnähe, des zusätzlichen Platzbedarfs sowie des familienfreundlichen Umfelds. Wegzüge sind demgegenüber mehrheitlich auf persönliche, familiäre, berufliche oder wohnungsbezogene Veränderungen zurückzuführen. Eine eigentliche Unzufriedenheit mit Embrach spielt nur eine untergeordnete Rolle. Insgesamt ergibt sich ein positives Bild: Embrach wird als attraktiver Wohnort geschätzt, weist jedoch Entwicklungspotenzial beim Kultur- und Bildungsangebot, bei der Nähe zu grösseren Zentren sowie bei der Verkehrsanbindung auf.

Erwägungen

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Zu- und Wegzugsbefragung 2025 zur Kenntnis. Die Resultate bestätigen, dass Embrach von Zu- und Wegziehenden insgesamt positiv wahrgenommen wird und insbesondere als naturnahe, ruhige und familienfreundliche Wohngemeinde geschätzt wird.

Der Gemeinderat wertet die Rückmeldungen als Bestätigung der bestehenden Qualitäten der Gemeinde. Gleichzeitig bieten die aufgezeigten Entwicklungspotenziale wertvolle Hinweise für die Umsetzung des Zielbildes 2040, welches an der Gemeindeversammlung vom 22.06.2026 der Bevölkerung vorgestellt wurde.

B e s c h l u s s :

1. Der Gemeinderat nimmt die Zu- und Wegzugsbefragung 2025 des Statistischen Amtes des Kantons Zürich positiv zur Kenntnis.

Sitzung vom 8. Juli 2026

2. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Ergebnisse dieser Befragung in die Umsetzung des Zielbildes 2040 im Rahmen der Klausurtagung einfließen zu lassen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) O1.02

Beilagen

- Zu- und Wegzugsbefragung 2025

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll.

Embrach, 10. Juli 2026

Gemeinderat Embrach



Rebekka Bernhardsgrütter Derungs
Gemeindepräsidentin



Daniel von Büren
Co-Geschäftsführer / Gemeindeschreiber